

Russische Landwirte stehen am Rande des Bankrotts

28.09.2023

Tausende von russischen Bauernhöfen stehen aufgrund der Monopolisierung des Getreidemarktes am Rande des Bankrotts. Diese Situation ist nach dem Abzug ausländischer Akteure entstanden, die Russland nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine verlassen haben, berichtet die Moscow Times.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Tausende von russischen Bauernhöfen stehen aufgrund der Monopolisierung des Getreidemarktes am Rande des Bankrotts. Diese Situation ist nach dem Abzug ausländischer Akteure entstanden, die Russland nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine verlassen haben, berichtet die Moscow Times.

Getreidehändler kaufen Getreide unter dem Selbstkostenpreis und das zerstört die Wirtschaft der Bauernhöfe, sagte Sergei Lisovsky, ein Mitglied des Duma-Ausschusses für Agrarfragen.

Ihm zufolge ist der Grund für diese Entwicklung der geringe Wettbewerb. „Vor ein paar Jahren gab es 400 Händler im Land, jetzt sind es nur noch drei“, beklagte der Abgeordnete. Die Quoten für den Weizenexport werden unter diesen drei Händlern aufgeteilt, und diese Situation erlaubt es ihnen, den Erzeugern die Arme zu verdrehen.

Lisovsky zufolge bedrohen Insolvenzen vor allem kleine Betriebe, die nur über eine geringe Sicherheitsmarge verfügen. „Formal gibt es einen Wettbewerb zwischen den Händlern auf dem Getreidemarkt, aber in Wirklichkeit gibt es keinen Wettbewerb“, so der Abgeordnete.

Erinnern Sie sich, dass die Russische Föderation im August einen Rekordexport von Getreide gemeldet hat. Der größte Abnehmer von russischem Weizen im August war Ägypten, wohin 910 Tausend Tonnen verschifft wurden. Algerien steht an zweiter Stelle.

Ägypten hat eine private Vereinbarung mit Russland über den Kauf von einer halben Million Tonnen Weizen unterzeichnet

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.